

Allianz Esa EuroShip GmbH

Telefon +49.71 36.95 13-313 · Telefax +49.71 36.95 13-343
 fgs@allianz-esa.de · www.allianz-esa.de

FRAGEBOGEN FÜR DIE VERSICHERUNG VON FAHRGASTSCHIFFEN**Allgemeine Angaben****1. Interessent/Versicherungsnehmer**

Firma/Name

Vorname

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail

2. Art des Schiffsbetriebs

Personenfähre Personen-/Autofähre Tagesausflugsschiff (Hafen-)Barkasse Hotelkabinenschiff

HINWEIS: Nicht versicherbar sind festliegende Restaurantschiffe, festliegende Hotelschiffe, Diskotheken-/Partyschiffe u.Ä.

3. Besonderheiten an Bord

Restaurant (mit eigener Küche) Tanzveranstaltungen Feuerwerk sonstige Veranstaltungen

Beschreibung, falls sonstige Veranstaltungen angekreuzt ist

4. Schiffsdaten

Schiffsname, -bezeichnung

Baujahr

Schiffsregister Ort

Flagge

Nummer

Länge

 m

Breite

 m

Tiefgang

 m

Wasserverdrängung

 cbmFahrgastkapazität
(Anzahl Personen)Kabinenplätze (Anzahl Personen) –
gilt nur für Hotelkabinenschiffe

Klassifikationsgesellschaft

Klasse gültig bis

Genehmigungsbehörde

Behördliche Genehmigung gültig bis

5. Maschinelle und technische Einrichtungen

Anzahl Hauptantriebsanlagen

Hersteller

Typ

Baujahr

Leistung in PS

Leistung in KW

Umdrehungen/Min.

Besondere Antriebsart

- Schottel/Voith-Schneider Solar-/Elektroantrieb Antrieb mit Biodiesel sonstige Antriebsart

Beschreibung, falls sonstige Antriebsart angekreuzt ist

Letzte Teilrevision

Datum

Art der Teilrevision

Letzte Vollrevision

Datum

Anzahl der Betriebsstunden

seit Inbetriebnahme/
letzter Vollrevision

Betriebsstunden pro Jahr

6. Schiffshypothek

- Ja Nein

Name Hypothekenbank

Hypothekensumme

 EUR

7. Fahrtgebiet

genaue Bezeichnung des Fahrtgebiets bzw. der Fahrtrouten

Liegeplatz außerhalb der Saison

Ort/Hafen/Anlegestelle

ab Monat

bis inkl. Monat

8. Vorversicherungen

Besteht oder bestand in den letzten 4 Jahren in den folgenden Sparten eine Vorversicherung?

Kaskoversicherung

- Ja Nein

gekündigt?

- Ja Nein

Durch wen?

Vertragsende

Name des Versicherers

Betriebsausfallversicherung

- Ja Nein

gekündigt?

- Ja Nein

Durch wen?

Vertragsende

Name des Versicherers

Haftpflichtversicherung

- Ja Nein

gekündigt?

- Ja Nein

Durch wen?

Vertragsende

Name des Versicherers

Sind in den letzten 4 Jahren Schäden eingetreten?

- Ja Nein

wenn ja:

Sparte	Schadenjahr	Schadenhöhe	Schadenart

Derzeit vorhandene nicht reparierte Beschädigungen – bitte kurze Beschreibung

Kaskoversicherung

Gewünschter Versicherungsbeginn

Liegt ein aktuelles Wertgutachten vor?

Ja Nein

Erstellt am

1. Versicherungssummen

Versicherungssumme Kasko

 EUR

Dieser Wert entspricht dem... (Zutreffendes bitte ankreuzen)

technischen Zeitwert Marktwert

Besteht Interesse an einer Höherversicherung im Totalschadenfall (max. 30% der Kasko-Versicherungssumme)?

Ja Nein

Hinweis: Findet nur im Falle einer Wieder-/Ersatzbeschaffung gegen entsprechende Nachweise Anwendung.

Versicherungssumme Betriebsstoffe

 EUR

Versicherungssumme Verkaufswaren

 EUR

Versicherungssumme Mannschaftseffekten

 EUR

(Standard 5.000 EUR je Position. Bitte eintragen, wenn mehr gewünscht)

Versicherungssumme für Ersatz an Dritte

gemäß Binnenschiffahrtsgesetz/CLNI

anderer Betrag

 EUR

Versicherungssumme Wrackbeseitigungskosten

25.000 EUR

anderer Betrag

 EUR

Hinweis: Im Anschluss ist Versicherungsschutz über die Haftpflichtversicherung (TuH) möglich.

2. Selbstbehalte

Selbstbehalt je Schadenfall:

500 EUR 1.000 EUR

sonstiger höherer Betrag

 EUR

3. Versicherungsumfang

Ausschluss der Maschinenversicherung für innere Betriebsschäden an maschinellen Einrichtungen? Ja Nein

Betriebsausfallversicherung (nur in Kombination mit Kaskoversicherung möglich)

Regulärer Saisonbeginn (Tag/Monat)

Reguläres Saisonende (Tag/Monat)

1. Versicherungssumme

Gewünschte Tagesentschädigung

 EUR

Hinweis: Die übliche Tagesentschädigung berechnet sich aus der durchschnittlichen Saisoneinnahme pro Tag abzüglich ersparter Betriebskosten.

2. Haftzeiten und Selbstbehalte

30 Tage Haftzeit zeitlicher Selbstbehalt 5 Tage

60 Tage Haftzeit zeitlicher Selbstbehalt 10 Tage

90 Tage Haftzeit zeitlicher Selbstbehalt 15 Tage

3. Versicherungsumfang

Standard Versicherungsschutz nur in Folge von versicherten Kasko- und Maschinenschäden

Komfort Versicherungsschutz wie Standard und zusätzlich in Folge von Sturm, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Hochwasser, allgemeine Schifffahrtssperren, Totalschaden

Haftpflichtversicherung (TuH) (nur in Kombination mit Kaskoversicherung möglich)

Gewünschter Versicherungsbeginn

1. Deckungssummen

10.000.000 EUR 25.000.000 EUR 50.000.000 EUR 75.000.000 EUR 100.000.000 EUR

Pauschal für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden je Schiff/Risiko, jährlich 2-fach maximiert, jedoch höchstens 100.000.000 EUR pro Jahr.

2. Betriebsbeschreibung

Umfasst der Geschäftsbetrieb zusätzliche Tätigkeiten, die über die schiffsbezogenen Risiken hinausgehen? (bitte ankreuzen)

an Land zu Wasser

Beschreibung der zusätzlichen Tätigkeiten (bitte ausfüllen)

Hinweis: ggfs. separate Haftpflichtversicherung erforderlich

Angaben zum Vermittler

Name/Vorname/Firma

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Vertreternummer

BNrB

Erläuterungen zum Fragebogen

Der Fragebogen wird in Bezug auf die angegebenen Risikoverhältnisse und gefahrerheblichen Umstände Vertragsbestandteil. Der Umfang des Versicherungsschutzes bestimmt sich nach den Bedingungen des Versicherungsvertrages. Streichungen, Striche oder sonstige Zeichen oder Nicht-Beantwortung gelten als Verneinung. Der Versicherer behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Unrichtige Angaben zu den Gefahrumständen oder das arglistige Verschweigen sonstiger Gefahrumstände können den Versicherer zum Rücktritt oder zur Versagung des Versicherungsschutzes berechtigen. Im Falle arglistiger Täuschung kann der Versicherer den Versicherungsvertrag anfechten.

Unabhängig von den Angaben in diesem Fragebogen bleiben aber maßgeblich für den Umfang des Versicherungsschutzes die Bestimmungen des Versicherungsvertrages und die darin ggf. formulierten Ausschlüsse bzw. Einschränkungen hinsichtlich des Deckungsschutzes.

Der Versicherungsnehmer ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dem Fragebogen verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt. Bei fehlender oder unvollständiger Beantwortung der Fragen kann sich der Versicherungsnehmer nicht darauf berufen, dass diese Angaben dem Vermittler gegenüber mündlich gemacht worden sind.

Unterschriften

Die Erläuterungen zum Fragebogen habe ich gelesen und verstanden.

Datum, Unterschrift Interessent

Datum, Unterschrift Vermittler